

Der Bundesverband der Gipsindustrie

Die Unternehmen der deutschen Gipsindustrie nutzen Gips, um innovative und sichere Anwendungen für das Bauen, Wohnen und Leben zu erforschen und zu produzieren. Sie haben mit dem Bundesverband der Gipsindustrie und seiner Forschungsvereinigung eine zentrale Einrichtung geschaffen, um dieses Ziel gemeinsam zu erreichen.

Durch die Einrichtung von Ausschüssen und Arbeitskreisen betont der Bundesverband besonders wichtige wirtschafts- und umweltpolitische, baupraktische, bautechnische sowie normungsrelevante Themenbereiche.

Kontakt

Ausschuss Rohstoffe & Umwelt
im Bundesverband der Gipsindustrie

Ansprechpartner

Dr. Hans-Jörg Kersten
Kochstraße 6 – 7
10969 Berlin
Telefon +49 30 31169822-2
Telefax +49 30 31169822-9
E-Mail kersten@gips.de

Bundesverband der Gipsindustrie e.V.

Kochstraße 6 – 7
10969 Berlin
Telefon +49 30 31169822-0
Telefax +49 30 31169822-9
E-Mail info@gips.de

Internet www.gips.de

RESSOURCENEFFIZIENTES BAUEN MIT GIPS

*Stofflich betrachtet wird Gips nie zu Abfall.
Die Ressource wird nie verbraucht, sondern
immer nur gebraucht. Gips bleibt Gips.*



RESSOURCENEFFIZIENTES BAUEN MIT GIPS

Der verantwortungsbewusste Umgang mit unseren natürlichen Ressourcen ist die Basis für den Erfolg unserer Wirtschaft im globalen Wettbewerb. Gips bietet wie kaum ein anderer Baustoff die Möglichkeit, das Ziel einer ressourceneffizienten Kreislaufwirtschaft zu verwirklichen.

Flexibel nutzbare Gebäude als ein wesentlicher Schlüssel künftigen Bauens

Für die Gipsindustrie bedeutet Nachhaltiges Bauen nicht nur, unsere Gebäude energieeffizient und emissionsarm zu gestalten, sondern auch, dass die Grundrisse unserer Wohnungen und Arbeitsplätze über die gesamte Standzeit eines Gebäudes flexibel nutzbar bleiben müssen. Dies ist umso wichtiger, da die demographische Entwicklung unserer Gesellschaft dazu führt, dass sich unsere Wohn- und Arbeitswelt wesentlich verändert. Barrierefreies Wohnen, eine bedarfsgerechte Grundrissgestaltung, generationenerecht geplante Gebäude und Arbeitsstätten sind von großer Bedeutung für die Zukunft unserer Gesellschaft.

Die technische und funktionale Qualität des Gebäudebestandes kann mit Gipsprodukten an zukünftige ökologische, ökonomische und soziale Veränderungen angepasst werden. Im Vergleich zum Abbruch gesamter Gebäude kann ein Abriss durch die Anpassungsfähigkeit der Gebäude mit Gipsbaustoffen vermieden und das Abfallaufkommen erheblich verringert werden.

Die nachhaltige Entwicklung der Kreislaufwirtschaft fördern

Lange bevor Schlagworte wie Kreislaufwirtschaft oder Ressourceneffizienz als wesentliche Eckpunkte in die deutsche Umweltpolitik Eingang fanden, begann die Gipsindustrie, für Naturgips teilweise Sekundärrohstoffe zu verwenden. Heute wird in Deutschland mehr als die Hälfte des Primärrohstoffs Naturgips durch den bei der Entschwefelung von Kohlekraftwerken entstehenden „REA-Gips“ ersetzt. Auf Grund seiner hohen Reinheit weist „REA-Gips“ eine mit dem Naturgips vergleichbare Qualität auf. Eine bessere Nutzung von und ein sparsamerer Umgang mit Rohstoffen werden dadurch möglich.

Hochwertiges Recycling und natürliche Ressourcenschonung

Eine besondere Eigenschaft von Bauprodukten auf Gipsbasis ist die Recyclingfähigkeit. Aus einem Gipsprodukt kann nach erfolgtem Rückbau und dem Recycling grundsätzlich wieder neuer Rohgips gewonnen werden. Diese Eigenschaft ist unter den mineralischen Baustoffen einzigartig. Ein ähnlich hoher Wert in puncto Wiederverwertbarkeit kann in vergleichbarer Weise mit Metallen oder Papier dargestellt werden, die in Trockenbausystemen bzw. Gipsprodukten zum Einsatz kommen. Die bei einem Abriss oder Umbau anfallenden Bau- und Abbruchabfälle sind so unter Berücksichtigung möglichst hoher Sortenreinheit in ihrer Summe hochwertig recycelbar und können wieder in den Kreislauf der Rohstoffe zurückgeführt werden.

Leichte Bauweisen, gut verarbeitbare Baustoffe, viele gestalterische Möglichkeiten

Mit dem Baustoff Gips lassen sich höchste gestalterische Anforderungen umsetzen. Kein anderer Baustoff bietet hinsichtlich Formgebung und Verarbeitbarkeit vergleichbare Qualitäten. Gips wird als Baustoff seit Jahrhunderten erfolgreich für künstlerische Arbeiten und architektonische Entwürfe verwendet. Durch den vielfältigen Einsatz und die Verarbeitung in bedeutenden Kirchen, Museen und Schlössern ist Gips Teil unserer kulturellen Identität bei gleichzeitigen bautechnischen Höchstleistungen.

Gesundes Wohnklima mit natürlicher Feuchteregulierung

Gipsprodukte sind beim schadstofffreien, nachhaltigen Bauen die erste Wahl. Die Einhaltung der gestiegenen Anforderungen an die Luftqualität und die Hygiene von Innenräumen ist sichergestellt. Selbst Allergiker werden mit den fachgerecht ausgeführten Konstruktionen mit Gipsbaustoffen, die auch für Krankenhäuser, Kindergärten und Schulen gerne eingesetzt werden, ein ideales Wohnumfeld vorfinden. Unsere Industrie ist sogar in der Lage, mit speziellen Gipsprodukten vorhandene Schadstoffe aus der Innenraumluft zu eliminieren. Gips ist ein natürlicher, mineralischer und relativ leicht zu gewinnender Rohstoff, der in so hoher Qualität verfügbar ist, dass er in vielen Fällen auch als Zusatzstoff für die Herstellung von Nahrungsmitteln und Medikamenten genutzt wird.